



Mehr Toleranz braucht das Land

Reichhaltiger und tiefgründiger 1.-August-Brunch

gw. Ausgelassen und fröhlich war die Stimmung am diesjährigen 1.-August-Brunch. Lediglich die Ansprache des Gemeindepräsidenten Bruno Sauter liess vorübergehend dunkle Wolken in den Gedanken der anwesenden 700 Maurmerinnen und Maurmern aufkommen.

Patriotisch und – trotz der 700 Gäste umfassenden Gesellschaft – familiär ging es zu und her beim offiziellen 1.-August-Brunch der Gemeinde Maur auf dem Hof der Familie Berger. Der blaue Himmel, die musikalischen Einlagen, das gemeinsame Singen der Landeshymne, das üppige Buffet und der Duft von gebratenem Speck trugen das Ihre zu einem gelungenen Auftakt des Landesgeburtstages bei.

Brunch der Superlative

600 Spiegeleier, 17 kg Bratspeck, 80 kg Kartoffeln in Rösti-Form, 30 kg Käse, 35 kg Schinken, Mostbröckli und andere Wurstwaren, 100 kg Brot und Zopf, 80 kg frisches Obst, Unmengen an Müesli und frischem Obstsaft, 200 Liter Kaffee, 200 Liter Milch – das die Bilanz des Schlaffaffenland-Frühstücks der Landesgeburtstagsfeier in der Gemeinde Maur. Bereits zum zehnten Mal hat die Familie Berger den 1.-August-Brunch auf ihrem Hof organisiert, acht davon als offizielle Anlässe der Gemeinde. Rund 50 Helferinnen und Helfer waren am diesjährigen Brunch-Fest im Einsatz. Zum ersten Mal mit dabei auch neun Personen der Jungen Wirtschaftskammer Zürcher Oberland, die von sich aus spontan ihre Unterstützung angeboten hatten.



Alles was das Herz respektive der Magen begehrt: Spiegeleier und Speck gehören zu einem richtigen Familienbrunch. (Foto: gw)

Patriotismus – Extremismus

Kurz vor 11 Uhr füllte sich der Platz vor dem Rednerpult und die Menge wartete gespannt auf die Ansprache von Bruno Sauter. Nach ländlichen Handorgel- und Jodelklängen der Schweizer Örgeler vom Zürichsee und des Jodlerclubs «Daheim» aus Erlenbach war es soweit, der für seine beherzten Reden in Sachen Fluglärm bekannte Bruno Sauter ergriff das Wort. Von der Lärmplage aus der Luft war jedoch keine Rede. Bruno Sauter nahm vielmehr die aktuellen Vorkommnisse in London zum Anlass, den Zuhörerinnen und Zuhörern seine persönlichen Gedanken über die fatale Entwicklung des Extremismus und seiner Folgen darzulegen. Dabei rückte er für einen kurzen Augenblick sogar unseren Landeshelden Wilhelm Tell in ein schlechtes Licht. «War nicht auch er eine

extreme Persönlichkeit, die für die Freiheit und aus Rache im Namen des Patriotismus bereit war zu töten? So wie es heute die Attentäter in London oder die Amerikaner im Irak aus voller Überzeugung im Kampf gegen das Böse tun?» Die Worte von Bruno Sauter stimmte die fröhliche Gesellschaft für einen Moment nachdenklich. Dass Konfliktkämpfe direkt vor unserer Haustüre stattfinden, rief Bruno Sauter mit scheinbar belanglosen, aber im Alltag durchaus belastenden Vorfällen in Erinnerungen. «Mit Toleranz ginge vieles einfacher», ist Bruno Sauter überzeugt. Egal, ob es dabei um störende Grillgerüche aus Nachbars Garten, Kindergeschrei vom Spielplatz oder über die neulich eingeführte Parkplatzbewirtschaftung in der Gemeinde geht.

«Park Muur» brannte lichterloh

1.-August-Feier am See ist offiziell und bleibt unkonventionell

sl. Die seit einigen Jahren von Privaten organisierte alternative 1.-August-Feier am Greifensee wurde immer beliebter. Nun hat sie der Gemeinderat offiziell anerkannt und finanziell unterstützt.

Ein schöner, sommerlicher Nationalfeiertag ging zu Ende. Gemütlich sassen einige Hundert Gäste in der Festwirtschaft

unterhalb der Besenbeiz in Maur. Sie genossen das Konzert der Musikgesellschaft Maur und warteten auf das Eindunkeln. Doch mit der Dämmerung kam auch der Regen. Alle flüchteten in die beiden Festzelte oder unter die Bäume an der Bar. Der grosse Holzstoss wurde noch schnell mit etwas Brandförderndem begossen und angezündet. Hoch oben auf dem 1.-August-

Fortsetzung auf Seite 5

Grillplausch in der Waldhütte Maur – Seite 3



Immer mehr Junggebliebene nehmen am Grillplausch teil.

Vom goldigen Schatz im Blütenmeer

Sonnenblumenkultur in Maur trägt zur inländischen Ölproduktion bei

Die Sonnenblume gilt als Sinnbild für Licht, Wärme, Lebenslust und Frohsinn. Doch nicht nur ihre Symbolik und die Beliebtheit als Schnittblume zeichnen die wundervoll leuchtenden Sonnenblumen aus. Ihre Inhaltsstoffe machen sie zu einem wertvollen Rohstoff und unverzichtbaren Nahrungsmittel.

Gabi Wüthrich

Was gibt es Schöneres, als der Anblick eines blühenden Sonnenblumenfeldes? Überkommt da nicht jede und jeden ein Gefühl von Freude und Wärme? Mit einem Strauss nimmt man denn auch gerne etwas von den Gefühlen mit ins Haus. Aber nicht nur der Anblick der gelben

der Sonnenblume drehen sich mit dem Lauf der Sonne, damit sich ihre Oberfläche immer im richtigen Winkel zum Einfall der Sonnenstrahlen befindet.

Der Ursprung dieser einjährigen Pflanze, die im 16. Jahrhundert von den Spaniern nach Europa gebracht wurde, liegt im tropischen Mittel- und Südamerika. Lange vor der Entdeckung des Kontinentes durch Kolumbus hatten die indianischen Ureinwohner aus den zermahlten Kernen Öl für Nahrung und Körperpflege gewonnen. In Europa diente die Samenblume jahrhundertlang nur als Gartenblume. Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts hatte ein ukrainischer Bauer namens Bokarew die Idee, aus ihren Samen Öl zu pressen. Noch heute wird in Russland und

Tonnen davon fallen auf 1,2 Hektaren Boden in der Gemeinde Maur an, auf dem Feld im Hubrain von Thomas Frauenfelder. Durch ein Inserat in einer Fachzeitschrift ist der Maurmer Landwirt auf die Erhöhung der Sonnenblumenanbaumenge in der Schweiz aufmerksam geworden. Trotz einiger bekannter Probleme, wie dem Hang zum Schneckenbefall, der schlechten Verträglichkeit von Trockenheit oder dem Vogelfrass hat sich Thomas Frauenfelder für den Anbau von Sonnenblumen entschieden und sich als Produzent gemeldet. «Ich stelle mich immer wieder gerne neuen Herausforderungen. Zudem zählen Sonnenblumen für mich zu denjenigen Kulturen, die enorm viel zu einem schönen Landschaftsbild beitragen.»

Von der Blume zum Öl

Von den 55 bekannten Sorten von Kernen werden von der Gattung der Helianthus nur zwei (Sonnenblume und Topinambur) als landwirtschaftliche Kulturpflanze genutzt. Sanluca und LG5380 heissen die von Thomas Frauenfelder Mitte April ausgebrachten frühreifen Sorten. Anfang Oktober werden sie mit einer speziellen Dreschmaschine geerntet und zur Sammelstelle des Landi Zürcher Oberland in Illnau gebracht. Von da aus erfolgt der Transport in eine der zwei in der Schweiz ansässigen Ölwerke zur Weiterverarbeitung.

Der Prozess der Ölgewinnung aus Ölfrüchten lässt sich in drei Phasen unterteilen: Brechen und Mahlen, Pressen, Raffinieren. Zuerst werden die Ölsaaten gereinigt und anschliessend in Saatenbrechern und Mahlwerken zerkleinert und zerquetscht. Aus dem Saatenbrei wird sodann das Öl in einem rein mechanischen Vorgang gepresst.

Grundsätzlich unterscheidet man dabei drei Verfahren: Bei der Kaltpressung erfolgt die mechanische Pressung ohne Wärmezufuhr. Bei der Warmpressung ist der mechanische Pressvorgang unter Druck identisch mit dem der Kaltpressung, es wird jedoch Wärme zugeführt. (Öle, die im Verfahren der Kalt- oder Warmpressung gewonnen werden, gelten als schonend gepresst.) Bei der Extraktion wird dem Saatenbrei nach der Pressung mittels Fettleösungsmittel das Öl entzogen.

Direkt nach der Pressung/Extraktion sind die Öle und Fette noch roh. In der Raffination wird das Rohöl sodann in einem mehrstufigen Prozess vollständig gereinigt bzw. veredelt.

Quellen: swiss granum, Schweizerischer Bauernverband, Florin AG.



90 000 Sonnenblumen wachsen auf dem Feld von Thomas Frauenfelder. (Foto: gw)

Blumenpracht trägt zu unserem Wohlbefinden bei. Die Inhaltsstoffe sind es, die die Sonnenblume für uns so wertvoll macht. Sonnenblumenöl hat einen sehr hohen Anteil an Linolsäure (63 Prozent) und einen ebenfalls hohen Gehalt an Vitamin E, beides wichtige Bestandteile für eine gesunde Ernährung.

Name und Ursprung

Die Sonnenblume (lat. Helianthus annuus) gehört zur Familie der Korbblütler. Die Blume, die je nach Grösse bis zu 2000 Kerne enthalten kann, ist ein Musterbeispiel für Phototropismus: Die Blüten

den Balkanländern über die Hälfte der Weltproduktion geerntet. Weitere Anbauggebiete sind in den USA, in Argentinien, im EU-Raum und in der Schweiz.

Sonnenblumen in der Schweiz

Gemäss aktueller Schätzung von swiss granum, der schweizerischen Branchenorganisation für Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen, beträgt die diesjährige Sonnenblumenernte auf den 5400 Hektaren umfassenden Produktionsflächen in der Schweiz rund 17 000 Tonnen. Etwa 3,5

Grillplausch in der Waldhütte Maur

Immer mehr Junggebliebene nehmen am Grillplausch teil

sl. Im Juli heisst der Anlass der Seniorenkommission Maur nicht Altersnachmittag, sondern Grillplausch. Finden sich deshalb Jahr für Jahr mehr Jungsenioren ein? «Was machst denn du am Grillplausch?», fragen sich etliche Teilnehmende. Es ist so: ohne Wunderkosmetik oder Operation: die Alten werden immer jünger!

Bis 2002 fand der Sommer-Altersnachmittag in der Gemeinde Maur jeweils auf einem Greifenseeschiff statt. Giacomo Nett – ein Jungsenior – suchte als neuer Organisator der Altersnachmittage einen neuen Weg. Dieser erweist sich nun als Erfolgsstrasse. 2003 fand der erste Grillplausch in der Waldhütte Stuhlen, im Wald zwischen Ebmatingen und dem Greifensee statt. Nicht weniger als 100 Senioren nahmen daran teil. Ein Jahr später, also 2004, waren es schon 120 Teilnehmende.

Teilnehmerrekord im Juli 2005

Am vorletzten Donnerstag, 20. Juli, konnten die über 165 Teilnehmenden am Grillplausch der Seniorenkommission Maur nur dank dem aus Angst vor der unsicheren Witterung aufgestellten Zelt, alle einen bequemen Platz finden. Auch Gemeinderat Roland Humm staunte über den Grossandrang. Wie gewohnt war ein Bus-



Werner Hofstetter (rechts), der älteste Bewohner des Weilers Stuhlen, hatte keinen weiten Heimweg. (Foto: sl)

service zur Waldhütte Stuhlen, die ja nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der übrigen Gemeinde Maur verbunden ist, organisiert. Das Angebot lässt sich ebenfalls sehen. Neben der Möglichkeit, sich zu begegnen, Gespräche in lauschiger

Umgebung zu führen, gibt es zu einem sehr günstigen Preis feine Grillsachen sowie knackige Salate vom Buffet. Später gab es noch ein Dessert, diesmal war es ein Stück feine Glacetorte.

Grillplausch zieht auch Jüngere an

Erstaunt und erfreut zeigte sich der Organisator, Giacomo Nett, dass so viele neue Gesichter am Grillplausch auftauchten. «Vielleicht ist es der Name. Grillplausch zieht sicher mehr, als Altersnachmittag», sinnierte er und meinte: «Schade, dass die neuen, genannt <Jungsenioren>, nicht auch an anderen Anlässen so zahlreich teilnehmen.» Vielleicht hat dieser Grillplausch dazu beigetragen, diese Schwelle zu überschreiten. Die Teilnehmenden haben gesehen, dass da noch viele andere sind, die man fragen könnte: «Hey, was machst du am Seniorenanlass?»

Generationen haben neue Aufteilung

Die heutigen Senioren sind eben nicht einfach die «Alten», sondern eine eigene Generation, die sich aufteilt in sportliche Leute über 60, die von Roller-Blading über Paragliding, Biking bis Nordic-Walking oder Aquafit alles betreiben. Dann kommen die Senioren, die nicht mehr so wilde Sachen machen, aber gerne Wandern, Spazieren und selbständig und fit sind. Wer das alles langsamer angehen lässt oder nicht mehr so mobil ist oder schon im Heim lebt, ist die weitere Generation. Die Altersspanne über all diese «Generationen» zieht sich da allerdings von 64 bis weit über 90 hin, wie der älteste, selbständig lebende Besucher vom nahe gelegenen Weiler Stuhlen (Ebmatingen), bewies.

Infos

Wir gratulieren

Am 27. Juli wurde Wilhelm Mathieu-Vontobel an der Geerenstrasse 7 in Ebmatingen 90-jährig. Seit 30 Jahren wohnt er zusammen mit seiner Frau in unserer Gemeinde. Leider liess das Augenlicht des Jubilaren seit einiger Zeit immer mehr nach, so dass er heute nicht mehr lesen und schreiben kann. Am Radio orientiert er sich über das Tagesgeschehen oder er hört gerne gute Musik.

Wir gratulieren Wilhelm Mathieu-Vontobel herzlich zu seinem hohen Geburtstag und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Am 21. Juli 1955 schlossen Hanna und Hans Schweizer-Stössel in Einigen am Thunersee ihren Ehebund. Im Jahre 1962 nahmen sie Wohnsitz in unserer Gemeinde. Viele kennen Hans Schweizer als langjährigen Gemeindepräsidenten von Maur. Ihre goldene Hochzeit wollten sie an einem besonderen Ort feiern –, nämlich bei der Familie ihrer Tochter in Kanada. Der in Maur wohnhafte Sohn reiste mit seiner Familie ebenfalls zu diesem Fest dort hin.

Am 23. Juli 1955 verheirateten sich Lydia und Walter Hafner-Ramseyer in Maur. Sie leben seit ihrer Geburt in unserer Gemeinde. Während fast 20 Jahren führten sie die damalige Milchhütte in Ebmatingen und bedienten auch noch Privatkunden in der Stadt Zürich.

Am 6. August 1955 liessen sich Helene und Hans Aeberhard-Fässler in Maur trauen und wohnen seither im Unterdorf in Maur. Viele Leute kennen Frau Aeberhard, da sie während 20 Jahren im Schulsekretariat tätig war und in 15 Lagern (Schule und Sonntagsschule) als tüchtige Köchin geschätzt war.

Wir gratulieren allen drei Ehepaaren herzlich zur goldenen Hochzeit und wünschen ihnen noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Alles drin!
seit 30 Jahren

Open Air Kino Uster

bei der
Reithalle
Buchholz

25. Juli
bis
18. August
2005

MO 25.7. RAY, Edf
DI 26.7. FINDING NEVERLAND, Edf
MI 27.7. MONSTER-IN-LAW, D
DO 28.7. CLOSER, Edf
FR 29.7. HITCH-DER DATE DOKTOR, D
SA 30.7. SHALL WE DANCE?, Edf
SO 31.7. MADAGASCAR, D

MO 1.8. STERNENBERG, Dialekt
DI 2.8. MILLION DOLLAR BABY, Edf
MI 3.8. DIARIOS DE MOTOCICLETA, Sp/df
DO 4.8. SIDEWAYS, Edf
FR 5.8. THE INTERPRETER, Edf
SA 6.8. MEIN NAME IST EUGEN, Dialekt **VORPREMIERE**
SO 7.8. BARFUSS, D

MO 8.8. A GOOD WOMAN, Edf
DI 9.8. MAR ADENTRO, Sp/df
MI 10.8. ALLES AUF ZUCKER!, D
DO 11.8. SOPHIE SCHOLL-DIE LETZTEN TAGE, D
FR 12.8. THE AVIATOR, Edf
SA 13.8. KINGDOM OF HEAVEN, Edf
SO 14.8. STRAHL, Dialekt

MO 15.8. MR. & MRS. SMITH, Edf
DI 16.8. RHYTHM IS IT!, Orig/df
MI 17.8. DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES, Orig/df **VORPREMIERE**
DO 18.8. LES CHORISTES, Fd

TICKETPREIS FR. 15.-
FÜR UBS GENERATION-OPER
UBS CAMPUS-KUNDEN FR. 12.-
UBS KEYCLUB BONUSPUNKTE AKZEPTIERT
OPEN AIR RESTAURANT UND
ABENDKASSE AB 19.30 UHR GEÖFFNET.
DIE VORFÜHRUNGEN BEGINNEN
MIT DEM EINDUNKELN. SIE FINDEN
BEI JEDER WITTERUNG STATT.
TICKETS WERDEN NICHT ZURÜCKGENOMMEN.

VORVERKAUF AB MONTAG, 11. JULI 2005:
SBB REISEBÜRO BAHNHOF USTER
VON MO-SO 9 BIS 18 UHR
KEINE TELEFONISCHEN RESERVATIONEN!
TICKETS ONLINE: www.open-air-kino.ch
OPEN AIR KINO LUNA AG IN ZUSAMMENARBEIT
MIT HANS BRÖNNIMANN,
KINOS CENTRAL USTER.
www.open-air-kino.ch



UBS

Pasquale Vacchio

Schlosserei · Metallbau
Restaurationen aller Art
Einzelanfertigungen

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

Metallbau

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

The Learning Tree Cooperative School at the WAC



- English speaking international preschool
- Kindergarten
- English Reading & Writing program
- Playgroups, clubroom & lounge

Winterthurerstrasse 18 · 8610 Uster
www.wac.ch · Telefon 043 305 92 51

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Tagesmutter gesucht!

Vom 5. Oktober bis 7. November, jeweils
von Montag bis Freitag, nachmittags für
ca. 6 Stunden, Salär nach Absprache.
Bitte melden Sie sich unter Telefon 044
980 54 40.

HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER



Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53
h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Zukünftig vermehrt wirtschaftliche Themen

Ergebnisse der Jahresversammlung der SP Maur

Am 1. Juli hat die SP Maur die Jahresversammlung abgehalten. Leider nicht bei schönstem Wetter, was das Grillieren draussen verunmöglichte, jedoch nicht angeregte Gespräche.

Die SP Maur kann zunächst auf ein ruhiges, aber finanziell erfolgreiches Jahr zurückschauen. Die Kasse erlaubt für die kommenden Wahlen und Abstimmungen ein intensives Engagement. Positiv ist zu vermerken, dass wir aktuell über 29 Mitglieder und rund 60 Sympathisanten und Sympathisantinnen verfügen. Sehr erfreu-

lich ist für uns, dass sich die SP im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich für eine ökonomisch sinnvolle, aber moderate Steuererhöhung einsetzen konnte. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sich die SP nicht mehr wie früher nur für klassische Themen wie «Klassenkampf» einsetzt. Die heutigen Klassenunterschiede sind subtiler (z. B. working poor), wenn auch immer noch wirtschaftlich bedingt. Dies führt dazu, dass sich die SP in Zukunft vermehrt wirtschaftlichen Themen widmen wird. Ein Wandel innerhalb der SP Maur zeigt sich

auch beim Vorstand: Nach wie vor wird die SP Maur als Co-Präsidium geführt. Karin Weissenberger, Immobilienfachfrau aus Forch, wird neu von Ruth Bantli Keller, Bezirksrichterin aus Ebmatingen, unterstützt. Sie ersetzt Simone Ueberwasser und Hans-Ruedi Bolt.

Viel zu reden geben derzeit die kommenden Kommunalwahlen. Da jedoch mit verschiedenen Kandidaten Gespräche am Laufen sind, kann darüber noch keine Stellung genommen werden.

Für die SP Maur, Karin Weissenberger

Info

Seniorenwanderung im Klöntal GL

Dienstag, 9. August, Treffpunkt: Hauptbahnhof Zürich um 8.25 Uhr am Perronkopf 3 (Abfahrt 8.40 Uhr).

Wir erreichen den Bahnhof Glarus um 9.38 Uhr, wo das Postauto bereitsteht und uns ins «Vorauen» bringt. Dort stärken wir uns im Bergrestaurant bei Kaffee und Gipfeli. Der 6,5 km lange, romantische Weg führt direkt unter den Felswänden des Glärnischmassivs dem Klöntalersee entlang. Wir kommen an einem früheren Eisenbergwerk und am Denkmal eines bekannten Zürchers vorbei. Unterwegs neh-

men wir am Strand unser Picknick ein. Ein Bad im kühlen Wasser könnte erfrischend sein. Bis im Jahre 1953 fanden die im Winter herausgesägten Eisblöcke guten Absatz bis in die Hotels und Spitäler der Stadt Zürich und in die Brauereien. Das russische Heer unter General Suwarow stiess im Jahre 1799 hier vorbei nach Glarus vor. Nun steigen wir von der Staumauer im «Rodannen» (850 m) durch die eindrückliche Löntsch-Schlucht nach Glarus (470 m) hinunter. Hier haben wir genug Zeit, um den Durst zu löschen. Die einfache Wanderung mit 400 m Abstieg dauert etwa viereinhalb Stunden. Um 17.41 Uhr fahren wir mit der Bahn in

Glarus ab und erreichen den Hauptbahnhof Zürich um 18.47 Uhr.

Anmeldungen bitte bis Samstag, 6. August, 19 Uhr, an mich unter Tel. 044 980 20 60. Auskunft über die Durchführung bei unsicherer Witterung gibts am Montag, 8. August, bis 20 Uhr unter obiger Nummer.

Der Wanderleiter, Ernst Marti

Voranzeige: Bereits am Mittwoch / Donnerstag, 17./18. August, findet die herrliche Wanderung Bedrettotol–Cristallinahütte–Robiei statt. Genaue Angaben erfolgen in der nächsten *Maurmer Post*.

Fortsetzung von Seite 1

«Park Muur» brannte lichterloh

Feuer thronte die Tafel «Park Muur» – eine Wortspielerei aus Parkuhr und Maur. Dies als Hinweis auf die umstrittenen neuen Parkgebühren beispielsweise am See und bei der Kirche Maur. In den Festzelten wurde nach dem lichterloh brennenden Höhenfeuer – das eigentlich ein Tiefenfeuer ist – und dem schönen Feuerwerk fröhlich bis nach Mitternacht gefeiert. Anwesend waren auch die Gemeinderäte Beat Kammermann und Severin Krebs. Nicht nur den Nationalfeiertag sondern auch seinen eigenen Geburtstag, feierte im Zelt der ehemalige Gemeinderat Karl Bertschinger.

Maur hat wieder eine eigene Feier

Dieses Jahr wurde die privat organisierte 1.-August-Feier am See vom Gemeinderat zur offiziellen Feier erklärt und auch finanziell unterstützt. Vorher bezahlte die Gemeinde jeweils etwas an die Gemeinde Küsnacht für die Feier rund um das Forchdenkmal. Eine eigene offizielle 1. August-Feier wurde vor vielen Jahren abgeschafft. Einst fand sie beim Schützenhaus Maur statt und am Schluss auf dem Parkplatz und der Wiese beim Loorenschulhaus, wo

Das brennende «Park Muur»-Schild symbolisierte die Stimmung der Parkgebührgegner
(Foto: sl)



jetzt die Sportanlage steht. Nicht alle waren glücklich darüber, dass Maur nicht mehr eine eigene Feier mit Höhenfeuer veranstaltete. Anstatt nur zu schimpfen, hat eine Gruppe von jüngeren Privatleuten vor ein paar Jahren einfach selber eine 1.-August-Feier organisiert. Jahr für Jahr nahmen mehr Maurmer und Maurmerinnen daran teil. 2004 waren es bereits rund 500 Personen. Dieses Jahr wahrscheinlich sogar mehr. Das finanzielle Risiko trugen die Organisatoren bisher alleine. Wenn ein Gewinn resultierte, wurde dieser gleich wieder in die nächste Feier investiert, beispielsweise in das Feu-

erwerk. «Dank dem Zustupf der Gemeinde Maur konnten wir das zweite Festzelt aufstellen», erklärte der Mitorganisator und Feuerwehrkommandant Hanspeter Gerth. «Auch wenn wir einen finanziellen Zustupf bekommen, machen wir, was wir wollen», erklärte ein anderer mit dem Hinweis auf das verbrennende Schild «Park Muur». Im Jahr 2002 wurde am See das umstrittene neue Gemeindelogo verbrannt, ein Jahr später musste ein Strassenpoller als Maurmer Sechseläuten-Böög erhalten. Letztes Jahr gab es keinen Politgag, weil sich die ursprüngliche Idee kurz vorher erledigt hatte.

Rumpelkiste Computer

Die Computergrippe unter Kontrolle. Schützen Sie sich vor Viren.

Für den Support und die Beratung verrechnen wir Ihnen im August 2 für 3.

Machen Sie mit, damit Sie mit dem Compi nach den Ferien durchstarten können.

Schulung | Beratung | Support | Verkauf von Hard- und Software
CH-8123 Ebmatingen, Tel. 044 982 12 18, www.hum.ch, info@hum.ch

HUM DATA

wir nehmen es persönlich

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

Jetzt aktuell:

Effektmalerei und Spachteltechnik

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

Vom 25. Juli bis 31. August 2005 erhalten Sie gegen Abgabe dieses Coupons 1 Gratis-Harass Eptinger (12 x 1 Liter-Mehrweg-Glasflaschen).



Eptinger HARASS GRATIS!

Vorname

Name

Strasse

PLZ/Ort

Bedingung: Pro Person/Familie ist nur 1 Coupon einlösbar. Depot wird verrechnet. Keine Hauslieferung. Depot (Flaschen und Harass) wird nach Zurückbringen ausbezahlt.

Dörfli

Restaurant Dörfli
Rellikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 044 980 13 80

's Dörfli, de Puls vo Muur, die gute Küche in Ihrer Region, das ganze Jahr geöffnet!

Puuremusig am Gryfsee

Sonntag, 14. August, ab 10.30 Uhr

Eine ganz besondere Zusammensetzung richtiger Urgesteine von Musikanten unter der Leitung von Alain Geiger, Buchberg.

Grosser Bauern-Brunch ab 9.30 Uhr

Mit kaltem Buffet, danach warmes und Dessertbuffet und das alles für nur Fr. 29.-, Kinder bis 12 Jahren Fr. 14.-.

Genügend Gratisparkplätze stehen zur Verfügung

Schöne Gartenwirtschaft für 150 Personen

Reservieren Sie einen Tisch im Dörfli, wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. Wir freuen uns auf Sie – Toni Gräni und sein Team.

• Hauswartungen

• Reinigungen

• Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero

Telefon 079 419 52 10

Roberto Ruggiero

Telefon 079 414 89 41

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Die

MAURMER POST



weltweit unter

Von Schmerz und Trauer erfüllt nahmen wir Abschied von unserem Vater, meinem Lebenspartner, meinem Neffen und einem sehr engen Freund.

Urs-Jakob Hunziker

28. März 1954 – 27. Juli 2005

Dein Tod, nach einer kurzen Krankheit, hinterlässt in unserem Leben eine grosse Lücke. Wer dich gekannt hat, weiss, was wir an dir verloren haben. In unseren Herzen und in unseren Gedanken wirst du immer bei uns sein. Wir lieben dich.

Jessica, Sira, Heidi, Suzanne,
Verwandte und Freunde

Traueradressen:
Heidi Steiner
Hell 191
8124 Maur

Jessica, Sira, Suzanne Hunziker
Fröschbach 62
8117 Fällanden

Die Urnenbeisetzung fand am Donnerstag, 4. August, auf dem alten Friedhof Altstetten in Zürich statt.

Anstelle von nachträglichen Blumenspenden gedenke man der Krebsliga, Postkonto 80-868-5.



Wir machen das Beste aus Ihrem Typ.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF

COIFFEUR

Firmennachricht

NaturPool – natürlich baden

sl. Die Migros Zürich eröffnete im Milandia Greifensee mit dem NaturPool das erste Bioschwimmbad des Kantons Zürich.

Ein Schwimmbad ohne Chemie, das Badevergnügen und Ökologie auf einmalige Art und Weise verbindet, das ist der Naturpool Milandia. Im Juli 2005 erreichte die Migros Zürich nach dem Spielpark und dem Fitnesspark nun den dritten Meilenstein in der Neugestaltung des Freizeit- und Erlebnisparks Milandia. Der Naturpool – konzipiert vom deutschen Naturbad-Spezialisten Rainer Grafinger – ist ein besonderes Schwimmbad: Dank der natürlichen Wasseraufbereitung kommt er ohne Chemikalien aus; das Wasser wird nicht desinfiziert, sondern biologisch gereinigt. Die Gäste geniessen also ein Bad in klarem, sauberem Wasser.

NaturPool: Von Experten getestet...

...und für gut befunden: «Der NaturPool wird seinem Namen gerecht», sagt Tina Baur, die den NaturPool vor der Eröffnung getestet hat. Die 21-Jährige ist vom natürlichen und erfrischenden Badeerlebnis begeistert. Auch ihrer Kollegin Sybille Häusermann, 24, gefällt die tolle Badeatmosphäre: «Man fühlt die Erholung schon bevor man überhaupt ins Wasser gestiegen



ist. Der Holzsteg macht den NaturPool auch optisch attraktiv.»

Lust auf ein erfrischendes Bad? Die Migros Zürich lädt alle ein, sich vom Erlebnis NaturPool zu überzeugen. Der Umbau des Sportzentrums Greifensee wird im November 2005 abgeschlossen

Chemiefrei baden ist möglich. (Foto: sl)

sein. Rund 30 Millionen wird die Migros dann für das ehemals nur für das Personal gebaute Sportzentrum investiert haben. Bereits schon länger in Betrieb sind der modernisierte Fitnessraum und der Saunabereich.

Anzeigen

Interfunk

Radio TV Bindschädler

Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radiotvbindschaedler@ggaweb.ch



RAU
arabella
SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

BÜCHEL- REINIGUNGS-SERVICE

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88

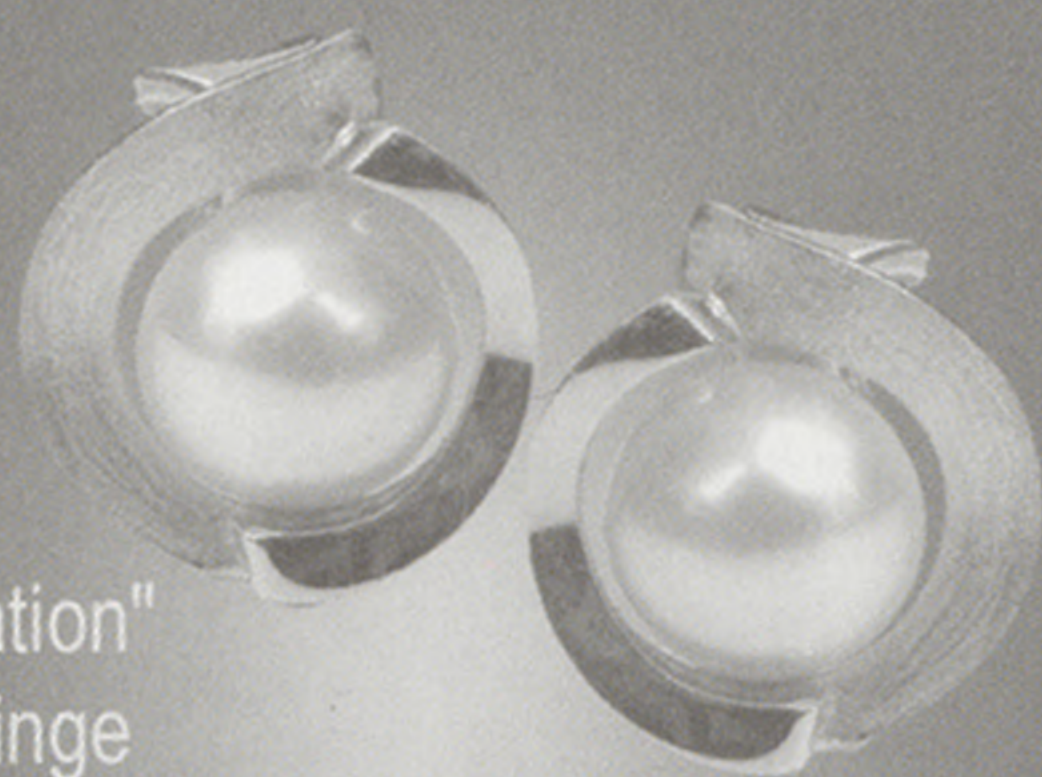
Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst

vom Sonntag, 7. August, 10 Uhr.
Familie Meier, Buchenhof, Maur.
Mit **Sonntagsschule** und Kinderhort.
☺ Mit Gratisparkplätzen!

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

Für Sentimentale



"Inspiration"
Ohrenringe
18Karat Gold
mit Südseeperlen

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03
www.urbach.ch

Die legalen Preise verstehen die Welt nicht mehr!

Flughafen Zürich bitte...

Fr. 40.- pro Transfer

Airport-Shuttle bis 6 Personen – inkl. Kindersitze –
jede weitere Person Fr. 10.-.

**Oder sollen wir Sie
vom Flughafen wieder abholen?**

Vorabend-Check-In:

Wir holen Ihre Koffer bei Ihnen zuhause ab und
bringen Ihnen Ihre Boarding-Karte nach Hause.

Gültig ab:

8122 Binz, 8123 Ebmatingen, 8124 Maur
8121 Benglen und 8118 Pfaffhausen.

Fr. 50.- pro Transfer
ab 8127 Forch

Oder haben Sie andere Wünsche?

24-Stunden-Service

Offizielles Buchungstelefon-SMS

079 401 20 51

Fax 044 350 20 39

swissairporttransfer@yahoo.de

PW – Limousinen – Minibus – Reiseкар

diskret – pünktlich – freundlich – Fixpreise

Computerhilfe



Wir helfen bei allen
Computerproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Beste Referenzen

Neu Webshop

1300 ausgewählte Artikel für Ihren Computer

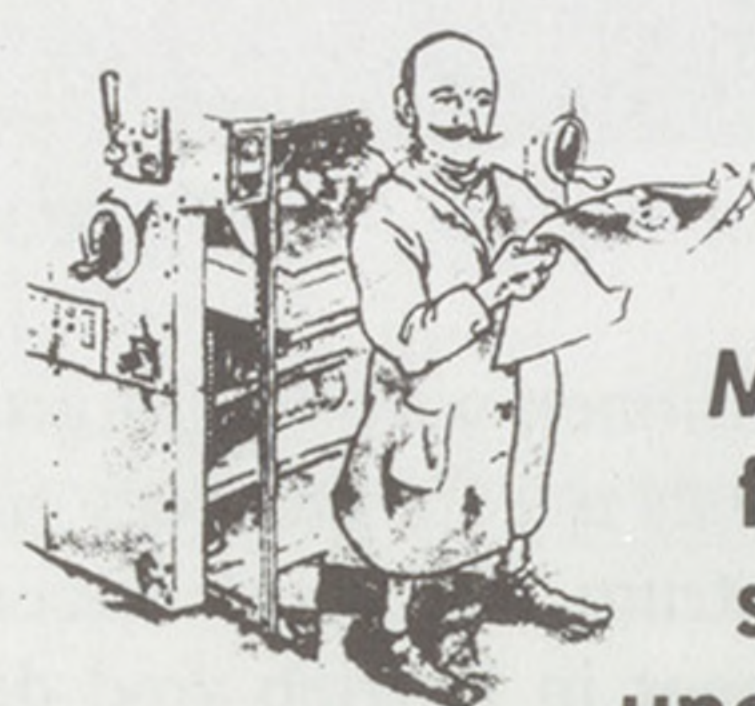
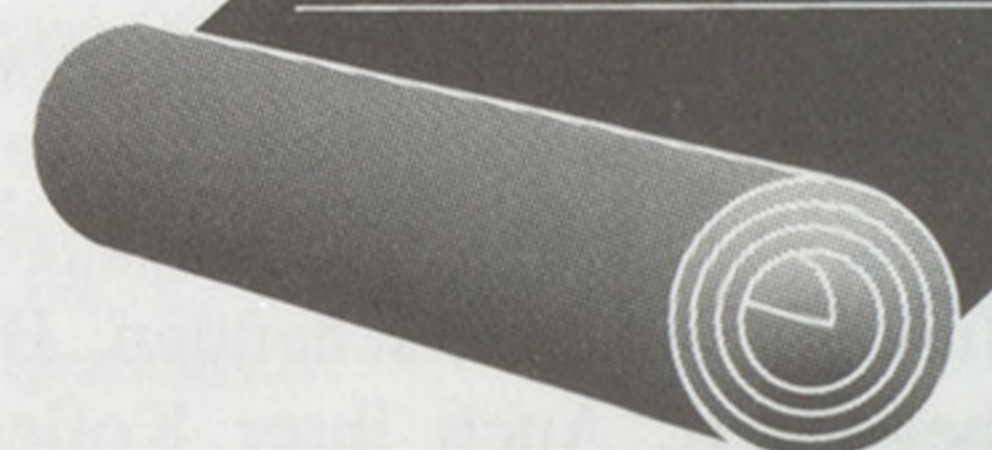
EG - Soft aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
Teppiche
Linol – Novilon – Parkett



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

creacryl

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

Wir fertigen:

- Plexiglaszuschnitt nach Mass
- Möbel / Vitrinen und Regale
- Bilderrahmen / Einrichtungen
- Technische Kunststoffteile
- Schutz- und Abdeckhauben
- Modellbau / Prototypen
- Sonderanfertigungen

Creacryl GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44
info@creacryl.ch, www.creacryl.ch

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

Ihr CITROËN- und PEUGEOT-Spezialist

GARAGE MINORETTI
044 821 53 06

minoretti@datacomm.ch

Zürichstr. 44
Dübendorf



**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

Parkett schleifen, versiegeln, ölen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Zu vermieten in Ebmingen per sofort
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage

Per April 2005

Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.-/m²

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

M O V E
Fitness center

**— Unser
Sommerhit!**

**— Juli+August:
2 Monate für
nur Fr. 100.-**

Im Zentrum Witikon Tel. 044 382 28 88

Kurs für werdende Mütter und Väter

Wie ist der Schlaf-wach-Rhythmus eines Neugeborenen? Wie pflege und trage ich mein Kind? Welche Bedürfnisse hat es? Wie kann ich mein Kind mit Bad und Massage verwöhnen? Wie stille/ernähre ich mein Kind? Wie kann ich mein Leben als Mutter/Vater gestalten? Welche Anschaffungen sind wirklich nötig?

Ein Kurs bietet Gelegenheit, sich mit den kommenden Aufgaben auseinander zu setzen und vertraut zu machen. Es werden Informationen und praktische Anleitungen für den Umgang mit dem Kind in den ersten sechs Lebensmonaten vermittelt. Die persönlichen Anliegen und Fragen sowie der Austausch untereinander spielen zudem eine wichtige Rolle. Eine Mütterberaterin der Kleinkindberatung Bezirk Uster leitet diesen Kurs in Zusammenarbeit mit einer Erziehungsberaterin und einem Vater. Der nächste Kurs findet an folgenden Daten im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32 in Uster statt: Freitag, 2. September, von 19 bis 22 Uhr und am Samstag, 3. September, von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung bis spätestens 18. August bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88.

*Für die Kleinkindberatung
des Bezirks Uster, Daniela Salm Diallo*

Verkehrsordnung

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Direktion für Soziales und Sicherheit folgende Verkehrsordnung verfügt:

Parkverbot

Haldenstrasse. Auf dem Wendeplatz ist das Parkieren von Fahrzeugen verboten. Gegen diese Verkehrsordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Polizeisekretariat Maur

Unfall! – Was tun? Wie helfen?

*Nothilfekurs des Samaritervers eins Maur,
Beginn: 8. September*

In einem Nothilfekurs kann man sich die Grundkenntnisse zum richtigen Handeln bei einem Unfall aneignen. Im Detail erfahren die Kursteilnehmer alles über das richtige Verhalten rund um einen Notfall: Wie die neue ABCD-Technik anzuwenden ist, wie man richtig alarmiert, wie ein Bewusstloser lebensrettend gelagert oder wie eine Person mit Verdacht auf innere Verletzungen betreut wird.

Der Samariterverein Maur führt im September einen solchen Kurs durch. Dieser findet an fünf Abenden jeweils am Donnerstag und Dienstag von 19.45 bis 21.45 Uhr im Theorielokal, Gemeindehaus Maur, statt. Beginn am Donnerstag, 8. September. Alle Kursdaten: 8., 13., 15., 20. und 22. September.

Anmeldemöglichkeiten: via Online-Formular auf der Homepage, www.samariterverein-maur.ch, per Post oder telefonisch an Jürgen Kemper, Hausacherstrasse 10, 8122 Binz, Telefon 044 980 30 84.

*Für den Samariterverein Maur
Jürgen Kemper*

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum neunzehnten Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. August

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 7. August

10 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus.

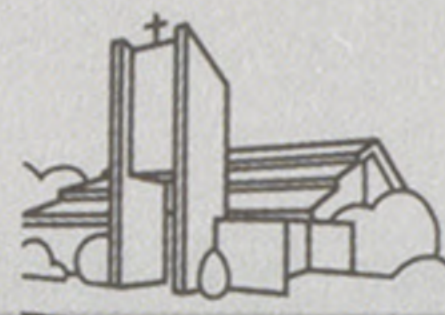
Kollekte: Soziale Bedürfnisse der Pfarrei

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 8. August

19 Uhr, Rosenkranz

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.



Mittwoch, 10. August

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 11. August

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Voranzeige! Treff junger Familien:

Grillplausch für Eltern und Kinder

Samstag, 27. August, ab 13.30 Uhr, Drachenplatz (nähe Pfadihütte)

Auskunft: Nicole Hediger, Aeschstrasse 135, Ebmingen, Telefon 044 980 46 12. Katholisches Pfarrvikariat, Telefon 044 980 18 21.

Ferienzeit: Die Türen von St. Franziskus sind auch während der Sommerferienzeit offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen zu den Gottesdiensten an Sonn- und Werktagen. Ihre dringenden Meldungen und Anfragen erreichen uns über die Nummer des Pfarrvikariats.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabi Wüthrich
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 12. August:

Gabriela Frischknecht
Aeschstrasse 131e, 8123 Ebmingen
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabriela.frischknecht@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 6. August, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtege

Gesucht

Für meine Diplomarbeit in **Fussreflexzonenmassage** suche ich noch zwei Personen. Wer möchte sich etwas zuliebe tun? Dauer: eine Stunde für Fr. 70.–. M. Bolle, Zumikon, Telefon 043 288 03 88.

Wer möchte drei Tage pro Woche unseren Hund versorgen und ausführen? Jeweils Di, Mi und Do ab Mitte August. Telefon 044 980 61 57.

Schitliblock, Höhe ca. 80–90 cm, Durchmesser ca. 40–50 cm. Hartholz bevorzugt. Lieferung und evtl. Entsorgung des alten Blocks wird separat entschädigt. Telefon 044 980 64 26.

Verschiedenes

Beckenbodenkurs für Frauen: Kräftigung, Wahrnehmung und Training von Alltagssituationen. Beginn: Donnerstag, 25. August, von 18 bis 19.30 Uhr im Bewegungsstudio Vreni Rüst, Maur. Telefon 044 980 03 08, vreni.ruest@bluewin.ch.

Kleine Dienstleistungen

Tandem: **Englisch lernen mit englischer Lernpartnerin.** Kurs mit professioneller Begleitung. Weitere Sprachkurse vormittags: Englisch und Deutsch. Telefon 044 980 19 89, a.r.briner@bluewin.ch

Sämtliche Reparaturen erledigt prompt Ihr Schreiner. Auch sämtliche Glas- und Einbruchsreparaturen sowie Einbau von Katzenschleusen. Telefon 044 980 02 62.

Zu vermieten

Zu vermieten per 1. November in **Scheuren**, nahe Forchbahn, **5-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung**, 120 m², Balkon, eigene Waschküche, zwei Nassräume, MZ Fr. 2550.– plus NK, Telefon 043 366 21 01.

1-Zimmer-Studio an der Bachtobelstrasse 24–26, Ebmingen, ab 1. September. Wohnen/Schlafen 25 m², Parkett, DU/WC, Balkon, Sitzplatz 12 m², Kellerabteil, MZ Fr. 734.– exkl. NK. Telefon 044 980 02 59.

Was läuft anderswo?

(Un)Kräuter

pd. Am Sonntag, 7. August, findet unter fachkundiger Leitung im Botanischen Garten Grüningen die fünfte von sieben Sonntagmorgenführungen statt.

Der kostenlose Rundgang durch den Garten richtet sich an ein interessiertes Publikum ohne spezielle Fachkenntnisse und dauert rund eine Stunde. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Eingang des Gartens. Die Führung findet bei jeder Witterung statt.

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Sommers Zeichen

Seit Menschengedenken werden Sinnbilder hervorgebracht und der Natur, aber auch der Künstlerhand abgerungen. Sinnbilder lassen uns mit andern Augen in die Welt blicken und mit ihr umgehen. Auch der Sommer bringt seine ureigenen Sinnbilder hervor. Der Schmetterling ist ein solches Sinnbild sommerlicher Leichtigkeit und vergänglicher Schönheit.

Sinnbild des Sommers

Sinnbild des Sommers ist für mich – neben dem Geruch des frisch gemähten Heus und des Gewitterregens auf dem Asphalt – seit meiner Kindheit der Schmetterling. Irgendwie ist er für mich geradezu zum Inbegriff des Sommers geworden. Trotz der Vergänglichkeit, die er in all seiner Schönheit auch symbolisiert. Er ist so etwas wie der Inbegriff des Sommers und seiner ganzen Pracht. Eine Pracht, die durchaus Assoziationen an die neutestamentliche Rede von der erfüllten Zeit weckt.

Erfüllte Zeit

Erfüllte Zeit ist im Neuen Testament das eine grosse Thema: Erfüllung wird dort im heilenden, versöhnenden Tun Jesu erfahren. In seinem Tun, das religiöse und soziale Grenzziehungen rettend durchbricht und Neuanfänge möglich macht. So wird Jesus von Nazareth selbst als die Erfüllung der Zeit verstanden (Mk 1,15). In ihm zeigt sich gewissermassen die ganze Fülle des Lebens und der Lebensmöglichkeiten bei Gott.

Fülle des Sommers

Ich möchte nun Jesus von Nazareth nicht auf direkte Weise mit einem Schmetterling vergleichen – das wäre allzu gewagt. Aber indirekt möchte ich doch einen Vergleich in diese Richtung wagen. Denn auf eine bestimmte Weise sind sich die erfüllte Zeit, wie sie uns das Neue Testament vor Augen malt und der Schmetterling, der uns vom Sommer und seiner Fülle erzählt, näher, als wir zunächst vermuten würden.

Leichtigkeit des Seins

Was fasziniert seit Menschengedenken dermassen am Schmetterling? Ich denke, dass es nicht nur die sprichwörtliche Schönheit mancher Schmetterlinge ist.



Schwabenschwanz – Sinnbild des Sommers und seiner Fülle. (Foto: zvg)

Der Schmetterling fasziniert nicht alleine durch seine schillernde Farbenpracht oder seine prägnante Zeichnung; ähnliche Farbenpracht kennen wir ja auch etwa vom Eisvogel. Nein, zum Schmetterling gehört untrennbar sein scheinbar so zielloser Flug zwischen Gräsern und Blumen. Er gibt uns wieder eine Ahnung davon, dass Zielgerichtetheit nicht alles ist im Leben. Insbesondere die Schönheit des Sommers scheint sich denen zu verschliessen, die die Musse verlernt haben. So gesehen gibt uns der Schmetterling eine Ahnung von der Leichtigkeit des Seins und einer Schönheit allen Lebens jenseits aller Zweckgerichtetheit und Nützlichkeit.

Verdichtete Zeit

Sinnbild des Sommers ist der Schmetterling wohl auch deshalb, weil er selbst nur einen Sommer erlebt. Aus der Sicht des Menschen verdichtet sich in ihm gewissermassen die Zeit. Er zeigt uns, wie kostbar die Zeit ist und die Fülle des Sommers, die wir mit Händen greifen können. Er macht uns bewusst, dass unser Erleben der sommerlichen Pracht ein Geschenk ist. Das Geschenk erfüllter Zeit.

Pfarrerinnen Pascale Rondez

Gottesdienst

■ Sonntag, 7. August
10 Uhr, Kirche Maur
Kirche, Ideal und Realität
(Apg 4, 32–35, Philister 2, 1–11)
Pfarrerinnen Ursula Deola
Reimund Pingel, Orgel

Kollekte: Heilpädagogischer Verein,
Stöckenweid, Künsnacht

Chilekafi

Voranzeige:

■ Sonntag, 28. August
Pfadiheim Wassberg, Forch

Wassbergfäscht

10.30 Uhr

Ouvertüre: **«Gideon – der Held»**
Gottesdienst im Freien für Jung und Alt, Taufe

Intermezzo: Grillplausch

Variationen: Anspiele zum Thema Faulenzen

14.30 Uhr

Finale: Schlusspunkt mit Musterchen aus den Anspielgruppen

Terminkalender

Amtswoche

7. bis 13. August, Pfarrerin Pascale Rondez

■ Mittwoch, 10. August
9.30 Uhr, Zollingerheim Aesch
Ökumenische Andacht

Ins Leben lächeln

Leicht werden

*Und Freitag wie ein Vogel am Himmel,
wie ein Schmetterling über den Blüten,
wie eine Feder im Wind.*

*Ballast abwerfen,
Ketten zerreißen,
Planungen aufgeben,
sich hingeben dem Augenblick.
Abwarten und zulassen.*

*An Gewicht verlieren,
nichts Bedeutendes tun,
sich anrühren lassen,
ins Leben lächeln,
sich selbst verlieren
und gefunden werden ...*

Ute Latendorf

Redaktion

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



**Markus
Randegger**
Maur

Seit wann leben Sie in Maur? Geboren und aufgewachsen bin ich in Dübendorf. Vor 17 Jahren habe ich das Haus meiner drei Grossonkel an der Eggstrasse bezogen. Es stand leer und wurde des Öfters von ungebetenen Gästen aufgesucht. Es an ein Familienmitglied zu vermieten stellte für alle Beteiligten eine gute Lösung dar. Nur während des Umbaus des alten Bauernhauses wohnte ich vorübergehend in Volketswil.

Dann liegen Ihre Wurzeln in der Gemeinde? Ja, zum Teil. Mein Grossvater mütterlicherseits, Werner Schaufelberger, ist schon früh von zu Hause weggegangen. Meine Grossonkel Albert, Johann und Jakob Schaufelberger sind hier geblieben. Sie sind recht gut bekannt in der Gemeinde. Wie viele Generationen vor ihnen in Maur ansässig waren, weiss ich nicht genau. Aber es sind einige. Als Teenager habe ich im Betrieb meiner Onkel durch die Mithilfe im Stall das Geld für mein erstes Töffli verdient.

Was machen Sie beruflich? Ich bin gelernter Elektromechaniker und seit 1992 selbstständig im Bereich Sicherheitsanlagen. Eine Weiterbildung als Technischer Kaufmann und diverse fachspezifische Ausbildungen sind in den vergangenen Jahren noch hinzugekommen. Die Firma MRS-Sicherheitstechnik hat ihren Sitz ebenfalls in Maur.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit? Seit 20 Jahren bin ich leidenschaftlicher Harley-Fahrer. Leider bleibt mir neben der Arbeit nicht so viel Zeit für ausgedehnte Touren. Diesen Sommer reichte es immerhin für einen kurzen Trip ins Tessin. Auch alte Autos interessieren mich sehr. Schwimmen im Greifensee, Tauchen im Meer, Laufen auf der Loorenanlage sowie Ski fahren im Winter sind Aktivitäten, die ich mehr oder weniger regelmässig betreibe.

Gibt es, abgesehen vom Motorrad fahren, noch weitere Dinge, mit denen Sie sich im Sommer gerne beschäftigen? Sehr gut entspannen kann ich mich beim Gärtnern. Dies selbstverständlich nicht nur im Sommer. Grillieren mit Freunden ist eine meiner liebsten Beschäftigungen in der warmen Jahreszeit. Das mach ich so oft es geht.

Interview: Gabi Wüthrich

Veranstaltungen

■ Samstag, 6. August

Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auskunft und Führungen Burg und Mühle Maur: Telefon 044 980 26 33, Sagi Maur: Telefon 044 980 07 87.

■ Sonntag, 7. August

Mahnwache, Verein Flugschneise Süd – Nein, Flughafen Kloten, Check-in 2, Abflughalle, 10 bis 11 Uhr.

(Un)kraut, kostenlose Führung im Botanischen Garten Grüningen, Treffpunkt beim Eingang des Gartens um 11 Uhr.

■ Dienstag, 9. August

Seniorenwanderung im Klöntal GL, Treffpunkt: HB Zürich um 8.25 Uhr am Peronkopf 3 (Abfahrt 8.40 Uhr).

TreffTisch für Arbeitsuchende. Sommerprogramm: Internetcafé und Besuch eines Biogärtners/-bauern. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Beginn um 9 Uhr, Ende um 15 Uhr.

■ Donnerstag, 11. August

Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung im Lothartreff, Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr.

Allein essen? Lieber zu zweit oder zu dritt oder... Restaurant Schützenwis, Maur, 12 Uhr.

Vorschau

■ Donnerstag, 18. August

Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung im Zollingerheim,

Mehrzweckraum, 9.15 bis 11.15 Uhr und in der Burgscheune, Burgstrasse 4, Maur, 14 bis 16 Uhr.

■ Samstag, 20. August

Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auskunft und Führungen Burg und Mühle Maur: Telefon 044 980 26 33, Sagi Maur: Telefon 044 980 07 87.

■ Sonntag, 21. August

Spannender Pferdefahrtsport für die ganze Familie, mit Festwirtschaft, beim Stall Bär in Ebmatingen, ab 8 Uhr.

■ Dienstag, 23. August

Zischtigclub, «Neutestamentliche Schöpfungsgeschichten», Bächtoldhaus, Aesch, 20 Uhr.

■ Mittwoch, 24. August

Mitgliederversammlung FDP Maur, Nomination Wahlen 2006, Restaurant Schiff-lände, Maur, 20.15 Uhr.

■ Donnerstag, 25. August

Mütter- und Väterberatung in der Gemeinde Maur. Beratung im Lothartreff, Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr.

■ Freitag, 26. August

Open-Air-Kino Maur, Burghof, 21 Uhr.

■ Samstag, 27. August

Papiersammlung in der Gemeinde, Papier bis 8 Uhr gut gebündelt bereitstellen.

25 Jahre TC Maur, Tennisareal Looren, 10 bis 24 Uhr.

Ansicht



«Ich kann nicht glauben, dass das kleine Ding da von mir sein soll. Was meinst du?»

(Foto: gw)